

Protokoll der FSR-Sitzung Nr. 51 am 01.04.2008

- **Anwesend:** David Kampmann, Sascha Kwiatkowski, Fabian Schlenz, Jens Betz, Martin Matzat, Stefan Zelazny, Dennis Spyra, Markus Künne, Mark Brockmann, Dominik Kopczynski, Ramin Roham-Pour
- **Verspätet:** Christine Bergemann, Michael Hesse, Dino Kussy
- **Sitzungsleiter:** David Kampmann
- **Protokollant:** Fabian Schlenz
- **Gäste:**

Tagesordnungspunkte

0. Post, Mails

- Einladung zur Jobmesse "T5 futures"
- Rechnung über 348,67 für den neuen Drucker (der Betrag wurde bereits gezahlt)
- Es wurde bestätigt, dass während der FVV veranstaltungsfrei ist. Zudem muss wieder Werbung für die FVV gemacht werden. Dommi sammelt Freiwillige.

1. Berichte

- Für den Studienführer wurden Fotos an Hans Decker geschickt
- T-Shirts sind bestellt
- Das Dreigestirn hatte heute seine erste Besprechung; das Thema der nächsten O-Phase wird lauten: "Informatische Nächte: Geschichten von 1001 Algorithmen"
- Ramin hat eine Thermoskanne für die Teeküche mitgebracht
- Es fand ein erstes Planungstreffen mit dem AHS statt, um das Fachschafts-Fußball-Turnier zu besprechen. Evtl. könnte man Unterstützung der FS BWL bekommen, die ein ähnliches Turnier planen.
- Beim nächsten Campus-Lauf wird die Retro-Gaming-AG wieder einen Stand aufbauen.
- Zeitkritische Abgaben können übrigens nicht beim Zentralpförtner, sondern bei der Leitwarte abgegeben werden.
- Martin hat die Workshop-Seite im Wiki mehr oder weniger fertig.
- Die Metro-Karte ist von Benjamin Schwertfeger auf Michael Hesse übertragen worden.

Christine Bergemann kommt.

2. Admins

- Der Server ist angekommen und auch schon soweit angeschlossen.
- Felix wird demnächst einen Zeitplan für die Umstellung auf den neuen Server herummailen.
- Evtl. sollte überdacht werden, einen DVD-Brenner für null anzuschaffen. Allerdings befindet sich solch ein Laufwerk bereits in eins, weshalb diese Anschaffung eher abgelehnt wird.

3. Karaoke

- Dommi plant auf Grund der relativ großen Nachfrage, wieder einen Karaoke-Abend zu veranstalten.
- Der Termin ist Freitag, der 9.5. Start wird gegen 18.30 Uhr sein.

4. Ausflug

- Für einen kurzfristigen Ausflug bekam das Ritteressen die meisten Stimmen.
- Mögliche Ziele hierfür wären der Klosterhof in Klechtsteden (bei Dormagen) oder die Burg Vischering (bei Lüdinghausen).

Michael Hesse kommt.

5. Privates Telefonieren vom Büro aus

- Für private Telefonate vom Büro aus existiert die Möglichkeit, statt einer 0 eine 8 vorzuwählen.
- Diese Kosten werden vom AStA direkt vom Fachschaftskonto abgezogen; wir erhalten für diese Gespräche eine separate Rechnung.
- Allerdings bedeutet diese Methode einen erhöhten Aufwand für unsere FinRefs.
- Alternativ: Für private Telefonate darf das Fachschafts-Telefon nicht mehr genutzt werden (es sollte inzwischen ja fast jeder ein Handy besitzen. . .).
- Man könnte ein Sparschwein für diesen Zweck aufstellen, wo jeder, der die 8 genutzt hat, einen (selbst bestimmten) Cent-Betrag einwerfen kann. Dann könnte man das Telefon auch gleich für alle Studis zur Verfügung stellen.
- Meinungsbild: Sollen wir die 8 für eine gewisse Zeit ausprobieren? Ergebnis: 6:3:5 (Ja, Nein, Enthaltungen).

Während des TOPs schaut Dino Kussy vorbei.

6. FSR-Newsletter

- Neue Themen: "Karaokeabendüüd Äbgabe von fristgebundenen Schreiben beim Zentralpförtner".
- Es existiert das Problem, dass manche Leute einfach keine Texte für den FSR-Newsletter einsenden.
- Domminik schlägt vor, dass sich alle Leute, deren Texte noch ausstehen, im Anschluss an die Sitzung zum gemeinsamen "FSR-Newsletter-Texte-Schreibenim Büro versammeln.

7. Zeitschriftenabos

- Es wurde vorgeschlagen, ein paar mehr (Probe-)Abos für Studenten zu bestellen und dann die Nachfrage zu überblicken. Der FSR stimmt zunächst über folgende Zeitschriften ab (Meinungsbild; Ja, Nein, Enthaltung):
 - Dr. Dobbs Journal: 1:1:11
 - Junge Karriere: 9:0:4
 - Welt am Sonntag: 9:0:4
 - Zeit: 8:0:5
 - Spiegel: 5:3:5
 - Focus: 4:4:5
 - Neon: 1:5:6
 - Technology Review: 7:0:5
 - Stern: 2:4:6
 - Datenschleuder: 8:2:2
 - Spotlight: 2:2:6
- Damit sollten folgende Zeitschriften als Probeabos bestellt werden: Junge Karriere, Welt am Sonntag, Zeit, Spiegel, Technology Review, Datenschleuder. Wer ist dafür, dass wir diese sechs Zeitschriften (maximal 60 Euro) als Probeabos abonnieren sollen (Finanzabstimmung): 11:0:2.

8. Sonstiges

- Der digitale Protokollschrank sperrt derzeit alle Leute, die ihren Account ein Jahr lang nicht genutzt haben. Zudem wird empfohlen, Accounts, die ein Jahr lang gesperrt waren, direkt zu löschen. Etwa 1 Monat früher sollte jedoch noch eine Warnung an den User geschickt werden, dass dabei auch seine Druckquota verfallen wird.
- Zudem wäre es sehr hilfreich, wenn das Login für den Digischrank über die IRB-Accounts laufen würde (keine Karteileichen; Druckquota wird direkt über die IRB-Accounts der User abgerechnet). Allerdings würde dieses Feature einige größere Änderungen im System nach sich ziehen.
- Es wird überlegt, FSR-Mitglieder demnächst auch zu verpflichten, den Digischrank mit zu verwalten (Accounts freischalten; Druckquota verkaufen). Dieser Punkt müsste dann, damit er nicht extra in die Satzung aufgenommen werden müsste, auf der nächsten FVV explizit vor den Neuwahlen des FSR erwähnt werden. Ein Meinungsbild, ob eine solche Verpflichtung sinnvoll wäre, ergibt ein Ergebnis von 8:3:3.
- Nächsten Montag, 9:50 Uhr, findet die Sonder-FSR-Sitzung statt, auf der zunächst über einen neuen Sitzungstermin gesprochen werden soll.
- Zudem wurde angesprochen, dass die derzeitige Möglichkeit, bei der IRB Druckquota zu kaufen (nur persönlich und mit Bargeld im GB5) nicht mehr zeitgemäß ist; umfangreichere Methoden wären hier wünschenswert (Bankeinzug, Überweisung, Micropayment etc.).